

Kulinarische Köstlichkeiten auf Bad Sodener Weihnachstmarkt im Angebot

Zonta Club Bad Soden-Kronberg unterstützt mit dem Erlös Projekte in der Region

Am 08. und 09. Dezember 2018 ist der Zonta Club Bad Soden-Kronberg wieder mit einem eigenen Stand auf dem Bad Sodener Weihnachtsmarkt im Kurpark vertreten. „Wie haben dieses Mal jede Menge neue kulinarische Köstlichkeiten in unser Angebot aufgenommen, die ausnahmslos alle von unseren Zontians selbst hergestellt wurden“, sagt Dr. Antje Reimann-Manai, Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg. „Die Clubmitglieder haben entschieden, dass die Einnahmen verstärkt regionalen Projekten zugeführt werden sollen, denn auch bei uns gibt es viele unterstützenswerte Hilfsangebote für Frauen, die sich über jede Unterstützung freuen, weil sie längst noch nicht durchfinanziert sind“, so Reimann-Manai weiter.

Zwei Projekte stehen daher im Fokus der Zontians: Das Projekt *Mama lernt Deutsch* in Bad Soden und das Frauenhaus in Hofheim.

Das Bad Sodener Projekt „Deine Chance – Integration durch Bildung“ wurde im Oktober 2016 erweitert um das Angebot einer Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Sie ermöglicht, dass *Mama Deutsch lernt*. Mit dieser Maßnahme erhöhte sich der Frauenanteil in den Deutschkursen von 20 auf 60 Prozent. Die Kinderbetreuung muss jedoch durch Spenden finanziert werden. „Hier wollen wir helfen und mit dem Geld, das wir am Weihnachtsmarkt einnehmen, zur Finanzierung einer Betreuerin beitragen“, sagt Zonta-Präsidentin Reimann-Manai. Die Stelle soll an eine Migrantin vergeben werden. „Davon profitieren alle, die Kursteilnehmerinnen, die ein Zertifikat *Deutschkurs für Zuwanderer* ablegen, die Kinder, die sprachlich gefördert und motorisch geschult werden und nicht zuletzt die Kinderbetreuerin, selbst Migrantin, die den Kurs bereits erfolgreich absolviert hat und ein gutes Beispiel für das Gelingen von Integration sein kann“, ist die Zonta-Präsidentin überzeugt.

Im Frauenhaus in Hofheim werden pro Jahr etwa 80 Frauen mit ihren Kindern unterstützt. Sie müssen sich nur allzu häufig vor häuslicher Gewalt in Sicherheit bringen. Das Frauenhaus zieht nun in neue Räumlichkeiten. Dort fehlt es noch an Einrichtungsgegenständen und Ausstattung für die Küchen. „Hier wollen wir insbesondere Küchenutensilien kaufen, denn Kochen und gemeinsames Essen fördert die Gemeinschaft, trägt dazu bei, sich kennenzulernen und vielleicht auch ein bisschen heimisch zu fühlen“, sagt die Zonta-Präsidentin.

Dass Kochen der Gemeinschaft gut tut, haben auch die Zontians bei den Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt wieder einmal erfahren. Da wurde gemeinsam organisiert, gekocht und gewerkelt, bei vielen Treffen in vielen Stunden. „Bei uns gibt es selbstgemachte Kartoffelsuppe, Pestos, Chutneys, Gewürzsalze und nicht zuletzt Grußkarten, die sich wunderbar als kleines Mitbringsel eignen und garantiert das ganze Jahr verschickt werden können“, wirbt Reimann-Manai für den Standbesuch. Die Zontians jedenfalls freuen sich auf ihren Einsatz am zweiten Advent und zahlreiche Besucher, die hoffentlich Geld für den guten Zweck in die Kassen spülen.

Hintergrund
Zonta ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und weltanschaulich neutraler Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Frau weltweit zu fördern. Zonta wurde 1919 in den USA gegründet und hat heute weltweit rd. 30.000 Mitglieder in 1.200 Clubs in 67 Ländern. Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg wurde 1987 gegründet und hat derzeit knapp 40 Mitglieder.

Mehr Information zum Zonta Club Bad Soden-Kronberg auf <http://www.zonta-bad-soden.de.>

Kontakt:

Sylke Becker, Zonta Club Bad Soden – Kronberg, Kommunikation 2016-2018, Tel. 0171 2656890, sekretaerin@zonta-bad-soden.de.